

Grazer Zeitung vom 6. April 2001, Stk. 14, Nr. 153.

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **19. März 2001**
über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschulen in der Stadtgemeinde Voitsberg** (politischer Bezirk Voitsberg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 70/1970, zuletzt in der Fassung LGBl.Nr. 90/1999, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschulen in der Stadtgemeinde Voitsberg** umfasst:

1. die *Stadtgemeinde Voitsberg* mit Ausnahme der Häuser Nr. 14-17, 78, 107 und 145 der KG. Lobming und die Häuser Nr. 9-34, 47, 50, 52 und 53 der KG. Thallein;
2. von der *Gemeinde Sankt Martin am Wöllmißberg* die Häuser Nr. 1-12, 14, 15, 17, 56, 59-63, 66- 69 und 110 der KG. Kleinwöllmiß und die Häuser Nr. 1-20, 24, 36 und 45-52 der KG. Großwöllmiß;
3. von der *Gemeinde Stallhofen* die Häuser Nr. 1-3 der KG. Aichegg.

§ 2

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 1-3 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 2001** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 25. September 1989, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 502/1989, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic